

Jahr pflegen läßt, während eine Frau aus dem Volk um 11 Uhr vormittags ein Kind bekommt und abends ins Kino geht

Daß eine Soubrette immer 15 oder 20 Jahre älter ist als sie ausschaut.

Daß alle Revue-Girls über 40 sind und falsche Zähne haben.

Daß alle Französinnen große Mengen Parfums auf sich schütten, aber nie baden.

Daß ein Mann von 6 Fuß ein viel größerer Liebesheld ist als ein Mann — sagen wir von 5,7 Fuß.

Daß ein Mann, dessen Frau größer ist als er, ein Pantoffelheld sein muß.

Daß ein Schutzmann soviel Obst von den Straßenkarren gratis essen kann als er nur will.

Daß eine Frau, die eine Kravatte für ihren Mann kauft, immer eine grüne mit roten Pünktchen aussucht.

Daß die Stenotypistin in einem Geschäftshaus immer von ihrem Chef verführt wird, der sie oft zum Essen einlädt, sie nach den Geschäftsstunden dabehält, ihr eine wundervoll möblierte Wohnung in Riverside Drive einrichtet und ihre alte Mutter besänftigt, indem

er für sie und die Tochter einen Sommeraufenthalt an der See bezahlt.

Daß es sehr schwer ist, ein Glas Wasser in einem deutschen Restaurant zu bekommen.

Daß keine Frau einen Bleistift spitzen kann.

Daß, so oft ein Franzose unerwartet nach Hause kam, irgend ein Herr aus einer anderen Tür davonsprang.

Daß der Heilig-Abend schrecklich für einen Junggesellen ist, und daß er bei dieser Gelegenheit von einer tiefen Melancholie ergriffen wird und Selbstmordgedanken hat.

Daß alle Dackel aus Deutschland kommen.

Daß ein Zirkus-Elefant niemals jemanden vergiftet, der ihn mit Rauch anblist oder ihm eine faule Nuß gab, und daß er nach Jahren diesen „Jemand“ aus einer großen Menge Zuschauer erkennt und ihn fürchterlich anblist.

Daß die Deutschen täglich 6 reguläre Mahlzeiten essen und dazwischen ihren Appetit durch Schweizerkäse, Blutwurstbrote und Bier anregen.

Daß eine schöne Frau immer geistlos ist.



Zeichnungen
von Barlog

Der Amerikaner glaubt, daß der Italiener, der auf seinem Karren Bananen verkauft, sie immer nachts nach Hause und mit ins Bett nimmt